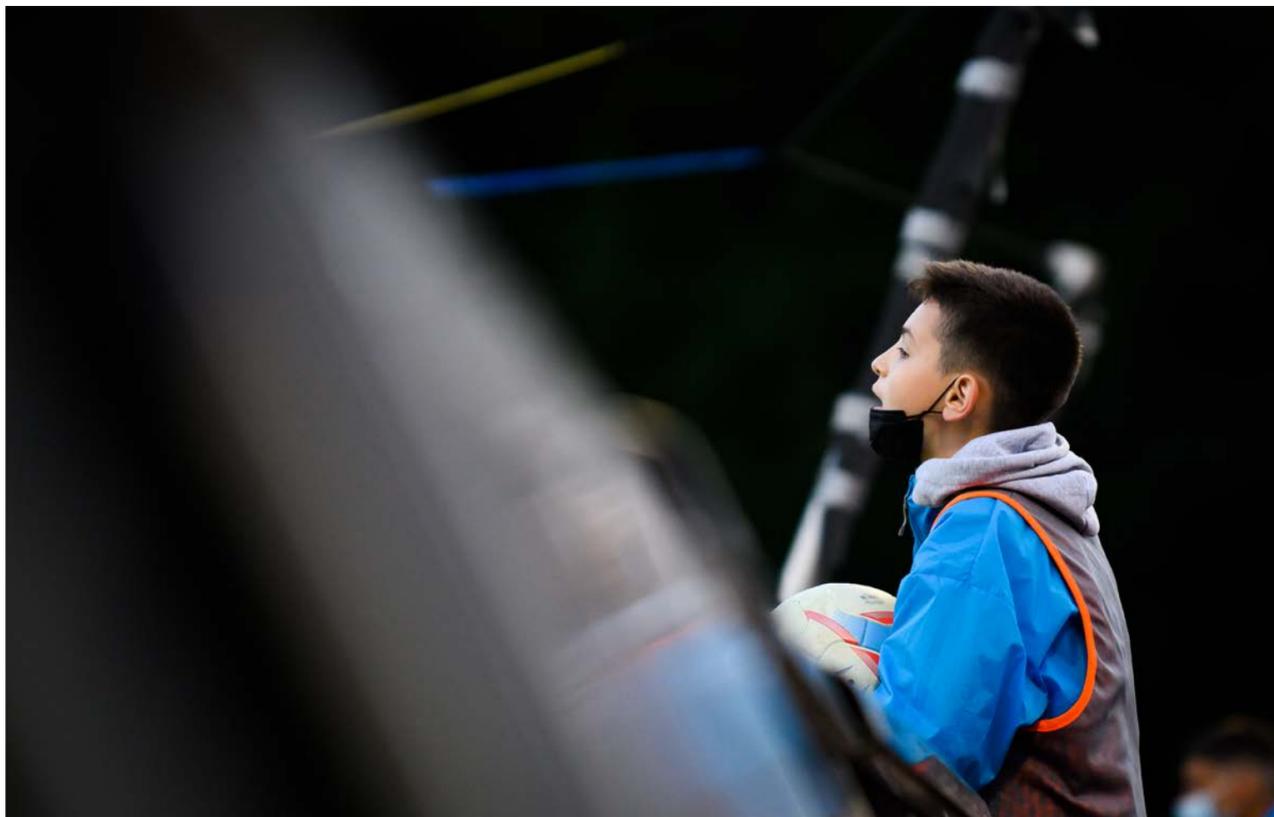


SPORT-SEKUNDE Esch Foto: Anouk Flesch



Spannung pur herrschte gestern Abend auf dem Galgenberg. Die Fola und die Lincoln Red Imps (GIB) trennten sich mit einem 2:2-Remis. Die Entscheidung in der Champions-League-Quali wurde damit auf kommende Woche vertagt.

KURZ UND KNAPP

Sportdirektor gesucht

SPECIAL OLYMPICS

Im Januar konnte Special Olympics Luxemburg, der Sportverband für Menschen mit besonderen Bedürfnissen, ganz stolz die Einstellung eines vollamtlichen Sportdirektors verkünden. Heute ist bekannt, dass Gina Mombach, die diesen Posten bekleidete, schon vor Ablauf des sechsmonatigen Probevertrags die Stelle wieder verlässt. Special Olympics ist nun auf der Suche nach einem Nachfolger für diesen wichtigen Posten. (P.F.)

Keine Wildcard für Tokio

JOÉ KURT

Der Paratriathlet Joé Kurt wird nicht bei den Paralympics in Tokio an den Start gehen. Kurt konnte sich bekanntlich, trotz guter Ergebnisse in den letzten Qualifikationsrennen, nicht direkt für den wichtigsten Wettbewerb des Jahres qualifizieren. Luxemburg hatte eine Wildcard beantragt. Der Welttriathlonverband in Zusammenarbeit mit dem IPC, Organisator der Paralympics, hat jetzt über die Vergabe entschieden. In Kurts Kategorie PTS4 wird, neben den neun direkt qualifizierten Athleten, der Brasilianer Jorge Fonseca, Zehnter im Ranking, in Tokio starten. Leichtathlet Tom Habscheid wird somit als einziger Athlet Luxemburg bei den Paralympischen Spielen (24. August - 5. September) vertreten. (P.F.)

SPORTMELDUNGEN IM ÜBERBLICK

Copa America: Neymar wünscht sich Argentinien im Finale

Eine glänzende erste Hälfte, dann nur ein magerer Sieg, dennoch ein finaler Wunsch: „Ich möchte Argentinien, dort spielen Freunde. Aber Brasilien wird sich am Ende durchsetzen“, verkündete „Seleção“-Superstar Neymar mit einem verschmitzten Lächeln nach dem 1:0 (1:0) im Halbfinale der Copa America gegen Peru noch am Spielfeldrand. Wie zuletzt 2019 greifen die Hausherren zum Titel, ihrem zehnten, bei der Südamerika-Meisterschaft. In der Neuauflage des Finales vor zwei Jahren legte Neymar wie schon beim 1:0 im Viertelfinale gegen Chile Frankreich-Legionär Lucas Paqueta (35.) von Olympique Lyon zum Siegertor auf. Anschließend richtete der Stürmer von Paris Saint-Germain

seinen Blick auf das Halbfinale in der Nacht zum Mittwoch zwischen Argentinien mit „Spezi“ Lionel Messi sowie seinen PSG-Kollegen Leandro Paredes und Angel Di Maria gegen Kolumbien. Real Madrids Mittelfeldstütze Casemiro forderte deshalb: „Jetzt ist es mental, jetzt ist es Herz, jetzt ist es Finale. Ein Finale spielt man nicht, man gewinnt es.“ Im Estadio Nilton Santos von Rio de Janeiro, unweit des mystischen Maracana, wo am Samstag das „Gran Final“ steigt, hatte Brasilien nach einer Chancenfut im ersten Durchgang letztlich mehr Arbeit als beim 4:0 in der Gruppenphase. Der Rekord-Weltmeister polierte aber die Bilanz von Nationaltrainer – ungeschlagen in offiziellen Spie-

len gegen Südamerikaner – bei seinem zweiten Copa-America-Turnier auf neun Siege und drei Unentschieden auf. Und somit steht Brasilien zum

neunten Mal bei den letzten 14 Auflagen im Finale, in denen es sechsmal Sieger war, gar fünfmal bei seinen letzten fünf Endspielen. (SID)



Foto: AFP

F1: GP von Australien abgesagt

Der Große Preis von Australien findet auch in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie nicht statt. Wie die Organisatoren gestern mitteilten, musste das Rennen aufgrund der Einschränkungen und logistischen Herausforderungen im Zusammenhang mit der Corona-Krise abgesagt werden. Das traditionelle Auftaktrennen der Saison im Albert Park war zuvor bereits von März in den November verschoben worden. Dennoch soll die Saison wie geplant mit 23 Rennen zu Ende geführt werden. „Obwohl es enttäuschend ist, dass wir in dieser Saison nicht in Australien fahren werden, sind wir zuversichtlich, dass wir 2021 eine Saison mit 23 Rennen bieten können“, sagte Stefano Domenicali, Geschäftsführer der Formel 1. Es gebe „eine Reihe von Optionen, um den Platz zu ersetzen“, ergänzte er, in den „kommenden Wochen“ werde

eine Entscheidung fallen. Bereits in der vergangenen Saison hatte das Rennen in Melbourne abgesagt werden müssen. „Es ist eine große Enttäuschung für alle Fahrer, dass wir im November nicht nach Australien kommen werden, aber wir verstehen die Gründe“, sagte der australische McLaren-Pilot Daniel Ricciardo. Besonders die strengen Einreisebestimmungen inklusive verpflichtender zweiwöchiger Quarantäne waren ein Hauptgrund für die Absage. „Wir sind uns der Herausforderung bewusst, vor der Australien mit den aktuellen internationalen Reisebeschränkungen steht und wissen um die Bedeutung von Impfungen“, sagte Paul Little, Vorsitzender des Veranstalters. Der Große Preis von Australien hätte am 21. November stattfinden sollen, auch das geplante Rennen der MotoGP Ende Oktober wurde abgesagt.

Tennis: Minella im Hauptfeld

Nach ihrem Aus in der ersten Qualifikationsrunde in Wimbledon ist Mandy Minella in dieser Woche beim WTA-Sandplatzturnier in Hamburg im Einsatz. Mit Siegen in der Qualifikation gegen die deutsche Eva Lys (WTA 618 - 7:5, 6:4) und die Slowakin Kristina Kucova (WTA 161 - 6:3, 6:3) hat es die Luxemburgerin ins Hauptfeld geschafft. Hier wird die Nummer 192 der Weltrangliste heute auf dem Centre Court auf die Deutsche Tamara Korpatsch (WTA 141) treffen.



Rümelingen rüstet auf

HANDBALL

Nach Denis Della Schiava vom HBD und Keeper Ivan Pavlovic aus Petingen gab der Verein um Trainer Luc Pacquet zwei weitere Wechsel bekannt. Zu den Rümelingern stoßen nun auch der 25-jährige Linksaußen Pierre Wohann aus Petingen und der 20-jährige Rückraumspieler Mario Pavlovic, der von Red Boys Differdingen kommt. Die Rümelinger mit ihrem ambitionierten Trainer scheinen in der kommenden Saison angreifen zu wollen. (fs)

Richtigstellung

IN EIGENER SACHE

In unserer gestrigen Ausgabe hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen – zwar wurde nur eine Zahl verdreht, doch ist diese von erheblichem Ausmaß. In 11:17:52 Stunden hat Thierry Majerus den Ironman Lanzarote absolviert – nicht wie geschrieben in 11:57:52 Stunden. In der Endabrechnung ergab das bei der Militär-WM Platz 24.